

Die kleine Spinnerin [di: 'kla:ɐ.nə 'ʃpi.nə.rɪn] (The Little Spinning Girl)

Text by an anonymous poet

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791), K. 531

"Was spinnst du?" fragte Nachbars Fritz,
[vas ʃpɪnst du: 'fra:k.tə 'nax.ba:ɐs frits]
"What spin you?" asked (the)-neighbor's Fritz,
(*"Why do you spin?" Fritz from next door asked*)

Als er uns jüngst besuchte.
[ʔals ʔe:ɐ ʔuns jʏŋst bæ.'zu:x.tə]
as he us recently visited.
(*when he recently visited us.*)

"Dein Rädchen läuft ja wie der Blitz,
Sag' an, wozu dies fruchte;
Komm lieber her in unser Spiel!"
"Herr Fritz, das lass' ich bleiben,
Ich kann mir, wenn er's wissen will,
So auch die Zeit vertreiben.

Was hätt' ich auch von euch, ihr Herr'n?
Man kennt ja eure Weise,
Ihr neckt und scherzt und dreht euch gern
Mit Mädchen um im Kreise,
Erhitzt ihr Blut, macht ihr Gefühl
In allen Adern rege,
Und treibt, so bunt ihr könnt, das Spiel,
Dann geht ihr eurer Wege!

Schier ist's, als wären in der Welt
Zum SpaÙe nur die Mädchen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

